



DIGITAL SATELLITE RECEIVER

DX 5



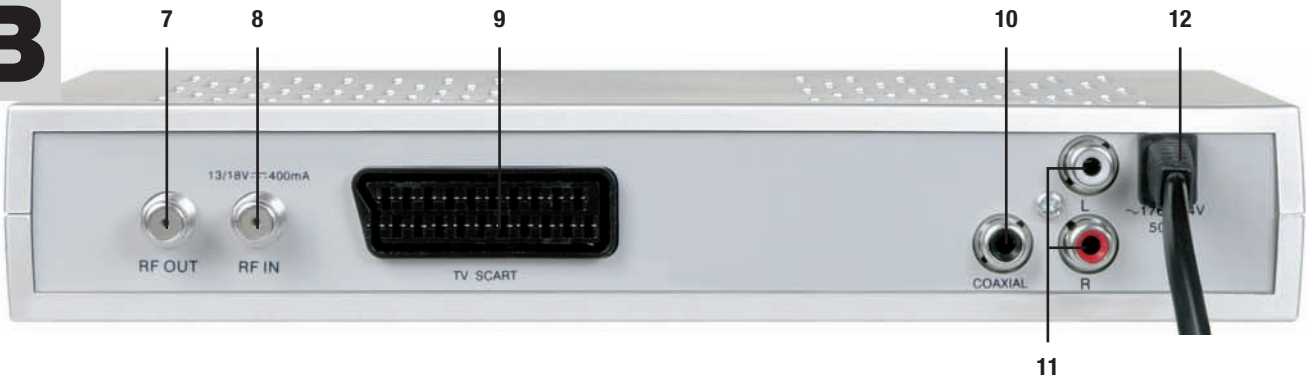
BEDIENUNGSANLEITUNG

DX 5

A

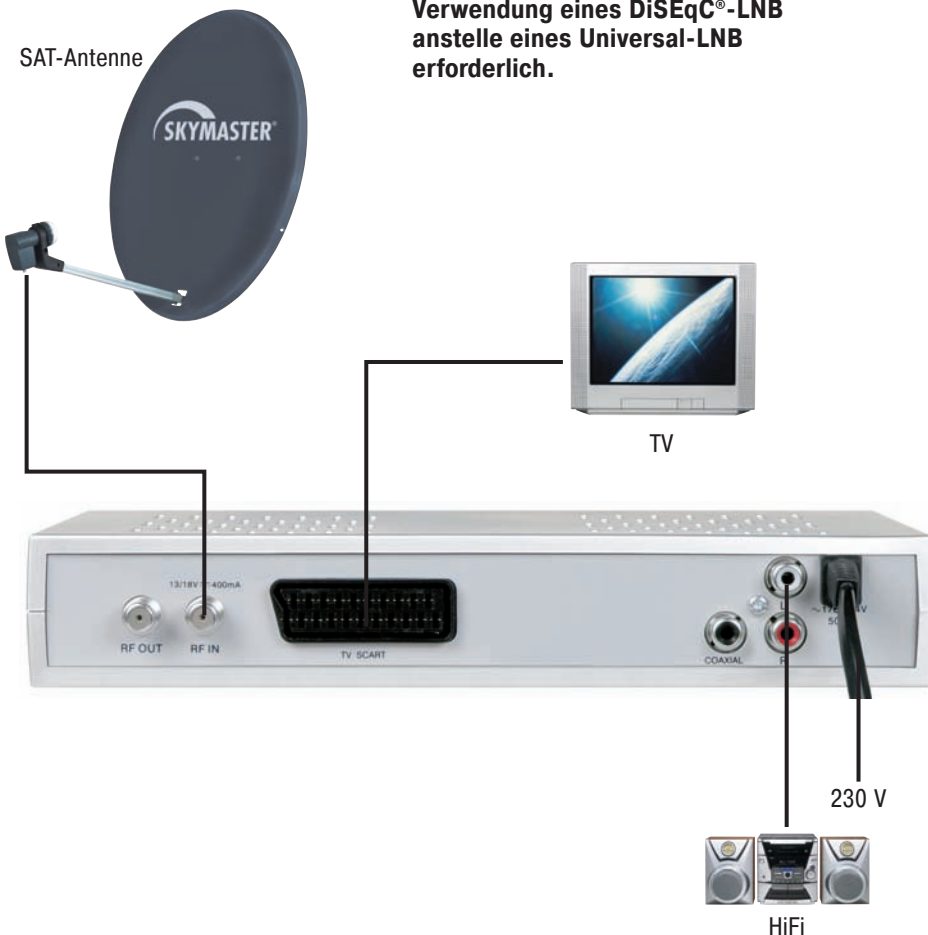


B



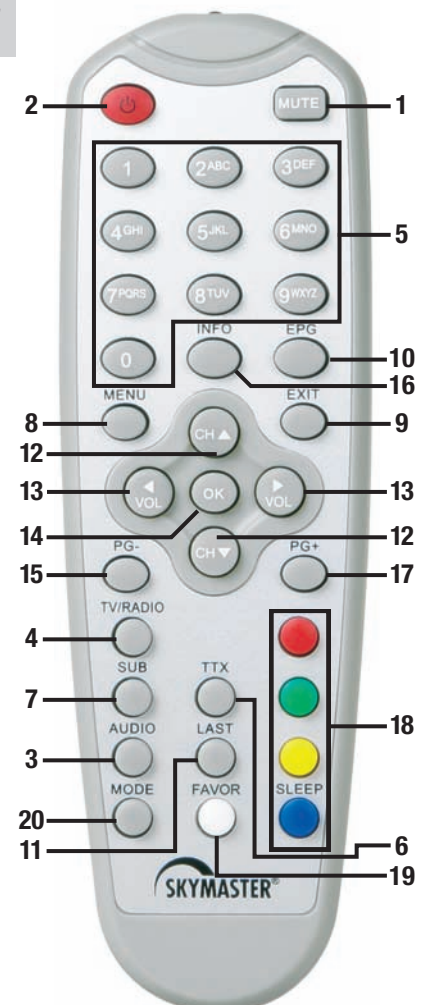
D

SAT-Antenne



Sofern mit dem Gerät Anlagen ge-
steuert werden sollen, die zum
Empfang von mehr als einem
Satelliten in der Lage sind, ist die
Verwendung eines DiSeqC®-LNB
anstelle eines Universal-LNB
erforderlich.

C





1. Inhalt

Sie haben einen Qualitäts-Receiver aus dem SKYMASTER®-Programm erworben. Unsere Produkte sind ständigen strengen Qualitätskontrollen unterworfen, so stellen wir sicher, dass Sie Freude an unseren Produkten haben. Willkommen im neuen Zeitalter des digitalen Fernsehens! Der SKYMASTER® **DXS 5** ist ein reiner Digital-Receiver für den Empfang der frei abgestrahlten Satelliten-Programme. Beachten Sie bitte, dass Sie für den Betrieb des SKYMASTER® **DXS 5** eine digitaltaugliche Satelliten-Antenne benötigen. Für den Empfang von ASTRA oder EUTELSAT muß diese mit einem Digital-LNB ausgerüstet sein.

1. Einleitung	2
2. Sicherheitshinweise	3
3. Bedienelemente Receiver	3
4. Fernbedienung	3
5. Das OSD-Menü: Die wichtigsten Funktionen	4
OSD aufrufen und schließen	4
Im OSD navigieren	4
Allgemeine Hinweise	4
6.1 Das OSD: Info-Fenster, Tonkanäle, Lautstärke	4
Programminformationen anzeigen	4
Tonkanäle auswählen	4
Lautstärke einstellen/Tonstummschaltung	4
6.2 Das OSD: Programme wählen, Programmlisten	5
Direkte Programmwahl	5
Programmliste anzeigen	5
Untertitel anzeigen	5
Teletext/Videotext	5
EPG – Programm-Guide	5
Navigation und Aufrufen der Untermenüs	5
Menüs schließen	5
6.3 Der tägliche Gebrauch	6
7. Das OSD-Menü – Überblick	6+7
Das OSD-Menü – Programme	8
1. Programme bearbeiten	8
1.1 TV-Programmliste (Radio-Programme)	8
1.2 Radio-Programmliste	9
1.3 Alle Löschen	9

Das OSD-Menü – Installation	10
2. Installation	10
2.1 Antennenverbindung	10
2.2 Satellitenliste	10
2.3 Antenneneinstellung	11
2.4 Einzelsatellitensuche	12
2.5 Multisatellitensuche	12
2.6 TP-Liste	12
Das OSD-Menü – Systemeinstellungen	14
3. Systemeinstellungen	14
3.1 Sprache	14
3.2 TV-Einstellungen	14
3.3 Zeiteinstellungen	15
3.4 Timer-Einstellung	15
3.5 Kindersicherung	16
3.6 OSD-Einstellung	16
3.7 Favoriten	16
3.8 Diverses	16
Das OSD-Menü – Diverses	17
4. Diverses	17
4.1 Information	17
4.2 Werkseinstellung	17
4.3 Update über Satellit	17
Das OSD-Menü – Spiele	18
5. Spiele	18
5.1 Tetris	18
5.2 Othello	18
8. Fehlersuchhilfen	19
9. Leistungsmerkmale	20
10. Technische Daten	20
11. Service, Kontaktadresse, Hotline	20

2. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch! Bei längerer Abwesenheit oder Gewitter ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Wandsteckdose. Trennen Sie auch die Verbindungen zur Antenne, um Beschädigungen durch Gewitter zu vermeiden.

Reinigung: Vor dem Reinigen des Gerätes ziehen Sie den Stecker des Netzgerätes. Benutzen Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch und achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt!

Gegenstände im Gerät: Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen können. Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag!

Reparatur: Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch einen unsachgemäßen Fremdeingriff erlischt der Garantieanspruch, und die Sicherheit des Gerätes kann nicht mehr gewährleistet werden! Öffnen Sie niemals selbst das Gehäuse des Gerätes: Auch bei Netztrennung besteht akute Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag. Innere Bauteile können durch Berührung beschädigt werden.

Aufstellungsort: Stellen Sie das Gerät auf eine gerade und ebene Oberfläche. Um diese durch die natürliche Wärmeentwicklung des Gerätes vor Verfärbungen zu schützen, stellen Sie das Gerät auf eine geeignete Unterlage.

Ausreichende Belüftung: Die Lüftungsschlitze des Gerätes dürfen niemals verdeckt sein. Achten Sie darauf, dass das Gerät zur Seite und oberhalb einen Freiraum von mindestens 10 cm hat und dass die Wärme ungehindert nach oben abgeleitet werden kann.

Äussere Einwirkungen: Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z. B. Kondens- oder Spritzwasser) oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, wie z. B. Heizungen oder sich aufheizenden Geräten.

Netzspannung: Betreiben Sie das Gerät nur mit der auf dem Gehäuse angegebenen Spannung! Schliessen Sie das Gerät erst nach Abschluss aller Anschluss- und Installationsarbeiten an das Stromnetz an.

Erdung: Antennenanlagen sind grundsätzlich zu erden, wobei die einschlägigen örtlichen und VDE-Vorschriften zu beachten sind.

ASTRA, EUTELSAT, TÜRKSAT, DiSeQC und Skymaster sind eingetragene Warenzeichen

Hiermit erklärt SM Electronic GmbH, dass sich Artikel-Nr. 39688 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG befindet.

3. Bedienelemente Receiver (siehe Umschlag)

A

1.  Gerät in Standby schalten oder aus Standby aktivieren.
2. **ON** Leuchtet grün, wenn das Gerät mit Ein-/Aus-Schalter eingeschaltet wurde.
3. **ST.BY** Leuchtet rot, wenn das Gerät mit in Standby geschaltet wurde.
4. **▼ PROG** Vorheriges Programm aufrufen / im Menü blättern.
5. **▲ PROG** Nächstes Programm aufrufen / im Menü blättern.
6. **IR** Infrarot-Sensor, empfängt das Signal der Fernbedienung.

B

7. **IF OUT** Anschluss eines anderen SAT-Receivers (Durchschleifbetrieb)
 8. **LNB IN** Eingang für einen LNB der SAT-Anlage
 9. **TV SCART** SCART-Buchse, Anschluss an ein Fernsehgerät*
 10. **SPDIF** Separater, digitaler Audioausgang (koaxial)
 11. **AUDIO L/R** Stereo-Tonausgang, zum Anschluss an Stereoanlage oder TV/Videorecorder (Cinch)
 12. Netzkabel 230 V/50 Hz
- Softwareupdate über Scartanschluß möglich

*Hinweis: Um den hochwertigen RGB-Zugang zu benutzen, benötigen Sie ein vollbelegtes Scartkabel.

4. Fernbedienung

C

1. **Ton Ein/Aus** · Schaltet den Ton stumm. Ein erneuter Druck schaltet den Ton wieder ein
2. **Ein/Aus (Bereitschaft)** · Diese Taste schaltet den Receiver ein oder in den Bereitschaftsbetrieb (Stand By)
3. **Audio – Tonkanalauswahl** · Zeigt alle verfügbaren Tonkanäle an
4. **TV-/Radiobetrieb** · Ein Tastendruck schaltet zwischen TV- und Radiobetrieb um
5. **Zahlentasten 0 - 9** · Diese Tasten verwenden Sie zum Umschalten auf ein bestimmtes Programm oder zur Eingabe von numerischen Werten und Passwörtern oder zum Ändern von Sendernamen und Favoritenlisten
6. **Teletext/Videotext** · Zum Aufruf von Teletext-/Videotext-Seiten
7. **Untertitel** · Zur Anzeige von Untertiteln zur laufenden Sendung
8. **MENU – OSD-Bildschirmmenü** · Ruft das Bildschirmmenü auf, über das Sie alle Receiver- und Programmeinstellungen festlegen können
9. **EXIT – Menü verlassen** · Schließt das aktuelle OSD-Bildschirmmenü und zeigt das übergeordnete Menü oder das TV-Bild
10. **EPG – Programminformationen** · Ruft den EPG (Electronic Program Guide) auf

11. **LAST** · Wechselt zwischen dem aktuellen und dem zuletzt eingestellten Programm hin und her
12. **Steuertasten Channel/Programmumschaltung** · Diese dienen zum Navigieren innerhalb des OSD-Menüs (hoch/runter) oder zum Umschalten der Programme in auf- oder absteigender Reihenfolge
13. **Steuertasten VOL/Lautstärkeregelung** · Diese dienen zum Navigieren innerhalb des OSD-Menüs (links/rechts) oder zum Regeln der Lautstärke
14. **OK-/Bestätigungstaste** · Drücken Sie die OK-Taste zum Bestätigen getätigter Änderungen oder zum Ausführen einer Aktion · Ruft die Programmliste auf und schließt diese durch erneute Betätigung
- 15./17. **PG-/PG+ – Programmliste auf- und abwärts** · Bei eingeblendeten Programm-, Favoriten- oder sonstigen Listen zum seitenweisen Blättern
16. **Funktionstaste i** · Zeigt Programminformationen und Multifunktionstaste im OSD
18. **Funktionstasten**
Rot Grün Gelb Blau SLEEP-Timer
19. **FAVOR (Weiß)** · Favoritenprogramme
20. **MODE** · Bildschirmmenü für TV-Einstellungen (Farbnorm, Bildschirmformat und Video-Ausgang)

Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität! Die Polung ist im Batteriefach gekennzeichnet. Batterien: 2 Stück, Größe AAA, UM-4, Micro oder R03. Verbrauchte Batterien sind Sondermüll – bitte sachgerecht entsorgen! Reichweite ca. 6 m.

5. Das OSD-Menü: Die wichtigsten Funktionen



OSD = On Screen Display

OSD aufrufen und schließen: Über das OSD-Bildschirm-Menü (On Screen Display) nehmen Sie alle Einstellungen Ihres Satellitenreceivers vor. Der Aufruf erfolgt durch die Taste MENU. Um das OSD zu beenden, drücken Sie die Taste MENU oder EXIT, bis alle Menüs geschlossen sind.

Im OSD navigieren: Die Navigation innerhalb des OSD erfolgt über die Steuertasten oder direkt über bestimmte Tasten. Diese Tasten und deren Aktionen werden im OSD angezeigt. In den meisten Fällen verwenden Sie dazu die Nummern-Tasten auf der Fernbedienung.

Allgemeine Hinweise zum OSD: Der Receiver ist bereits so voreingestellt, dass Sie keine oder nur kaum Änderungen vornehmen müssen. Das OSD ist klar strukturiert und die Tasten, die Sie betätigen müssen, um eine bestimmte Einstellung zu verändern, werden auf dem Bildschirm angezeigt. Beste Voraussetzungen, um die Bedienungsanleitung beiseite zu legen und diese bei Bedarf, z.B. nach einer Erweiterung der Satellitenanlage, wieder hervorzuholen.

Wenn digitaler Satellitenempfang für Sie Neuland ist, sollten Sie sich die Zeit nehmen, die Bedienungsanleitung einmal durchzulesen. Sie werden in der Anleitung einige Möglichkeiten finden, um Ihre Antennenanlage sinnvoll zu erweitern.

6.1 Das OSD-Menü: Info-Fenster, Tonkanäle und Lautstärke



Programminformationen:

Nach dem Einschalten oder nach dem Umschalten erscheint ein Info-Fenster, über das Sie verschiedene Informationen zum Programm erhalten:

- Datum/Uhrzeit
- Programmname
- Titel der Sendung (aktuelle und nächste Sendung)
- Teletext verfügbar/nicht verfügbar
- Untertitel
- Speicherplatz (z.B. CH 0189)
- Satellitenname und Position
- Art der Programmliste (z.B. Alle Satelliten, Favoriten)

Der Umfang der angezeigten Informationen hängt vom Programmanbieter ab. Werden keine zusätzlichen Informationen zum Programm gesendet, erhalten Sie eine entsprechende Information (z.B. „keine Programminformationen“). Das Info-Fenster können Sie jederzeit durch Betätigung der INFO-Taste aufrufen. Die Dauer der Einblendung (1 - 10 Sekunden) können Sie verändern (s. Systemeinstellungen/OSD-Einstellung).



Hinweis: Wenn Sie nicht auf bestimmte Programme zugreifen können, ist vermutlich die Favoritenliste aktiv. Zum Auswählen der gewünschten Liste drücken Sie die Taste OK und drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶ bis die gewünschte Übersicht erscheint.

Tonkanäle auswählen:

Einige Programme werden mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt. Diese Tonkanäle können mehrere Sprachkanäle oder verschiedene Radiosender sein.

Zum Auswählen eines Tonkanals oder einer Sprache drücken Sie die Taste AUDIO. Wählen Sie die gewünschte Auswahl aus der Liste und schließen Sie diese mit EXIT.

Ferner können Sie festlegen, ob der linke oder rechte Tonkanal wiedergegeben werden soll. In der Voreinstellung hören Sie stets den Stereo-Ton.

Lautstärke-Einstellungen/Tonstummschaltung:

Zum Regeln der Lautstärke verwenden Sie die Steuertasten VOL- und VOL+. Zum sofortigen Ausschalten des Tones betätigen Sie die Taste MUTE. Den Ton aktivieren Sie wieder, indem Sie die Taste erneut drücken oder die Lautstärketasten betätigen.



6.2 Das OSD-Menü: Direkte Programmwahl etc.

Mit dem ständig wachsenden Programmangebot steigt natürlich auch die Unübersichtlichkeit: Viele Programme sind nur von regionaler Bedeutung (z.B. fremdsprachig), viele Programme sind verschlüsselt und nur gegen Bezahlung mit einem speziellem Receiver empfangbar oder schlichtweg einfach uninteressant. Um für Übersicht und Ordnung in den Programmlisten zu sorgen, gibt es verschiedene Programmgruppen und Sortierkriterien. Der Zugriff auf die Programme kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

Direkte Programmwahl über die Zahlentasten 0 - 9:

Wenn Sie wissen, welchen Speicherplatz das gewünschte Programm in der Programmliste belegt, können Sie diesen direkt über die Zahlentasten eingeben (z.B. 108 für „Beispiel TV“). Nach wenigen Augenblicken zeigt der Satellitenreceiver das gewünschte Programm an. TIPP: Drücken Sie die Taste LAST, schaltet der Receiver zwischen dem aktuellen und dem letzten Programmplatz hin und her.



Programmliste anzeigen:

Eine Gesamtübersicht aller gespeicherten Programme erhalten Sie, wenn Sie die Taste OK drücken. Sie können mit den Steuertasten CH innerhalb dieser Liste navigieren. Mit den beiden Tasten PG-/PG+ können Sie die Liste schneller „durchblättern“. Haben Sie das gewünschte Programm gefunden bestätigen Sie mit OK, drücken Sie die Taste EXIT, um die Liste auszublenden. Eine besonders komfortable Möglichkeit auf bestimmte Programme schnell zuzugreifen, sind die Programm-Gruppen: Wenn Sie die TV- oder Radio-Programmliste aufrufen, können Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die verschiedenen Gruppen auswählen: Die Gruppe „Alle Satelliten“ zeigt Ihnen alle gespeicherten Programme aller verfügbaren Satelliten an. Um Programme in die Favoritenlisten zu übernehmen, öffnen Sie das Menü „Programme bearbeiten“. Die Vorgehensweise wird im weiteren Verlauf der Anleitung erklärt.

Untertitel anzeigen:

Gelegentlich werden zur laufenden Sendung Untertitel gesendet, z.B. für Hörgeschädigte oder in verschiedenen Sprachen. Um die Untertitelauswahl aufzurufen, drücken Sie die Taste SUB. Hinweis: DVB-Untertitel werden äußerst selten gesendet und unterscheiden sich von den herkömmlichen Teletext-Untertiteln.

Teletext/Videotext:

Viele Sender strahlen zusätzliche Informationen und Dienste aus. Teletext-Seiten sind „Elektronische Zeitschriften“ aus denen man sich die neuesten Nachrichten, Sportergebnisse, Wettervorhersagen, kommerzielle Angebote und vieles mehr holen kann. Der Umfang und Inhalt wird vom Programmanbieter festgelegt. Das Inhaltsverzeichnis ist immer die Seite 100. Dort erhalten Sie einen Überblick über die weiteren Unterseiten (z.B. Seite 200, Sportüberblick). Geben Sie die Seitenzahlen immer 3-stellig ein oder betätigen Sie die Steuertasten. Mit EXIT verlassen Sie die Teletext-Seiten.



EPG – die elektronische Programmzeitschrift:

Der Electronic Program Guide (EPG) wird – wie Teletext – nicht von jedem Programmanbieter ausgestrahlt. Der Umfang kann ebenfalls stark variieren. Aus diesem Grund werden im weiteren Verlauf auf Formulierungen, wie „sofern vom Programmanbieter unterstützt“, verzichtet.

Der EPG zeigt Ihnen eine Übersicht laufender oder künftiger Sendungen mit den entsprechenden Sendezeiten. Mit der Taste OK können Sie Informationen zur Sendung in einem neuen Fenster öffnen. Wenn Sie eine interessante Sendung finden, können Sie diese mit der Taste [grün] in den Timer übernehmen! Der Satellitenreceiver wird zum gewählten Zeitpunkt eingeschaltet und die Sendung kann mit einem Videorecorder aufgezeichnet werden. Die Timerfunktionen werden noch im weiteren Verlauf beschrieben.

Durch Betätigung der Taste [rot] wechseln Sie in die Ansicht „Zeitplan“ (Uhrzeit). Die Navigation in der EPG-Übersicht erfolgt in folgender Weise:

- ◀ Zurück zur normalen Ansicht
- ▶ Springt zurück zur aktuellen Zeit
- ◀▶ Eine Sendung zurück/vor
- ◀◀▶ Zwei Stunden zurück/vor
- ◀◀▶ Ein Tag zurück/vor

Menü

Wenn Sie die Taste MENU drücken, erscheint das Hauptmenü auf dem Bildschirm. Über dieses Menü lassen sich Untermenüs öffnen, und Einstellungen an Ihrem Receiver können verändert werden. Sie können das Erscheinungsbild des OSD verändern, Programme hinzufügen oder entfernen, den Receiver an Ihre SAT-Anlage anpassen, eine neue Software via Satellit einspielen und vieles mehr. Sie können aber auch ebenso gut alles verstellen und der Bildschirm bleibt dunkel. Damit dieser Fall nicht eintritt, sollten Sie die folgenden Seiten aufmerksam lesen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Navigation und Aufrufen der Untermenüs:

Nach Aufruf des Hauptmenüs ist das zuletzt gewählte Menü hervorgehoben. Mit den Steuertasten LINKS/RECHTS können Sie zwischen den Hauptmenüs und Untermenüpunkten umschalten. Zum Öffnen der Untermenüs drücken Sie OK. Mit den Steuertasten HOCH/RUNTER können Sie das gewünschte Untermenü markieren und mit OK öffnen.

Menüs schließen:

Menüs werden entweder automatisch geschlossen, nachdem Sie Ihre Eingaben mit OK bestätigt haben oder Sie schließen alle geöffneten Untermenüs nacheinander mit EXIT oder MENU.

6.3 Der tägliche Gebrauch

Für den täglichen Gebrauch benötigen Sie – wie bei Ihrem TV-Gerät – nur wenige Funktionen: Die Programmschaltung, Regelung der Lautstärke und einige Sonderfunktionen, wie z.B. Teletext. Die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes werden Sie künftig kaum noch benötigen, denn alle bisherigen und zusätzlichen Funktionen können Sie über die SKYMASTER-Fernbedienung regeln!

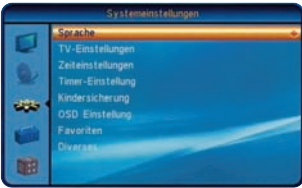
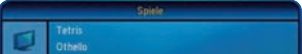
Programmschaltung:	0 - 9 CH▲/CH▼	Zur direkten Eingabe des Programmplatzes (z.B. 0108) Programmfortschaltung, vorwärts/rückwärts
Programmlisten/Übersichten:	OK CH▲/CH▼ PG-/PG+ WEISS	Aufruf der Programm-Gesamtübersicht Programmfortschaltung in den Übersichten Seitenweise navigieren, vorwärts/rückwärts Favoritenliste Ihrer Lieblingsprogramme
Lautstärke:	VOL◀/VOL▶	Lautstärkeregelung und Ton-Stummschaltung
Nützliche Sonderfunktionen:	TXT EPG SUB TV/RADIO	Tele- oder Videotext „Elektronische Programmzeitschrift“ Untertitel Umschaltung zwischen TV- und Radio-Betrieb

Detaillierte Beschreibungen dieser und weiterer Funktionen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

7. Das OSD-Menü – Übersicht

1. Programme bearbeiten 	1.1 TV-Programmliste	1.1.1 Favoriten		8
		1.1.2 Sperren		8
		1.1.3 Überspringen		8
		1.1.4 Verschieben		8
		1.1.5 Ändern	1.1.5.1 Sortieren	9
			1.1.5.2 Umbenennen	9
			1.1.5.3 Löschen	9
2. Installation 	1.2 Radio-Programmliste			9
	1.3 Alle Löschen			9
	2.1 Antennenverbindung	2.1.1 Feste Ausrichtung		10
	2.2 Satellitenliste	2.2.1 Satellit		10
	2.3 Antenneneinstellung	2.3.1 Satellit		11
		2.3.2 LNB-Typ		11
		2.3.3 Transponder		11
		2.3.4 DiSEqC		11
		2.3.5 22kHz		11
		2.3.6 Toneburst		11
		2.3.7 Polarisation		11
		2.3.8 Signalanzeige		11
	2.4 Einzelsatellitensuche	2.4.1 Satellit		12
		2.4.2 Nur Freie		12
		2.4.3 Suchlauf		12
		2.4.4 Netzwerksuche		12
		2.4.5 Suchlaufmodus		12
		2.4.6 Suche (ausführen)		12
	2.5 Multisatellitensuche	2.5.1 Satellit		12
	2.6 TP-Liste	2.6.1 Satellitenauswahl		13
		2.6.2 Symbolrate		13
		2.6.3 Polarisation		13

7. Das OSD-Menü – Übersicht

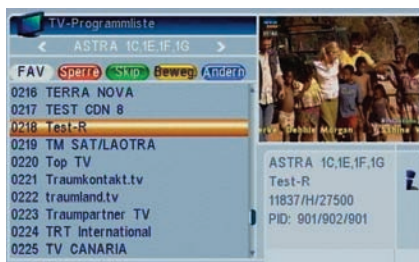
3. Systemeinstellungen 	3.1 Sprache	3.1.1 Menüsprache		14
		3.1.2 1. Audiosprache		14
		3.1.3 2. Audiosprache		14
		3.1.4 Untertitelsprache		14
		3.1.5 Teletext		14
	3.2 TV-Einstellungen	3.2.1 Farbnorm		14
		3.2.2 Bildschirmformat		14
		3.2.3 Video-Ausgang		14
	3.3 Zeiteinstellungen	3.3.1 GMT-Nutzung		15
		3.3.2 GMT-Verschiebung		15
		3.3.3 Sommerzeit		15
		3.3.4 Datum		15
		3.3.5 Uhrzeit		15
	3.4 Timer-Einstellung	3.4.1 Timer 1-8	3.4.1.1 Timer-Wiederholung	15
			3.4.1.2 Timer-Dienst	15
			3.4.1.3 Einschaltprogramm	15
			3.4.1.4 Einschaltdatum	15
			3.4.1.5 Uhrzeit	15
			3.4.1.6 Dauer	15
			3.4.1.7 Erinnerungsmeldung	15
			3.4.1.8 Erinnerungsdatum	15
			3.4.1.9 Einschaltzeit	15
	3.5 Kindersicherung	3.5.1 Menüsperre		16
		3.5.2 Programmsperre		16
		3.5.3 Neues Passwort		16
		3.5.4 Neues Passwort bestätigen		16
	3.6 OSD-Einstellungen	3.6.1 Untertitelanzeige		16
		3.6.2 OSD-Anzeigedauer		16
		3.6.3 OSD-Transparenz		16
	3.7 Favoriten			16
	3.8 Diverses	3.8.1 LNB-Spannung		16
		3.8.2 Programmtyp		16
		3.8.3 Signalton		16
4. Diverses 	4.1 Information			17
	4.2 Werkseinstellung			17
	4.3 Upgrade über Satellit			17
5. Spiele 	5.1 Tetris			18
	5.2 Othello			18

7. Das OSD-Menü – Programme



1. Programme bearbeiten

Zum Bearbeiten der vorhandenen TV- und Radioprogramme.

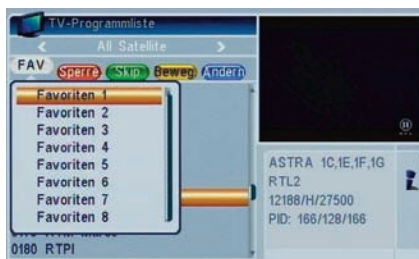


1.1 TV-Programmliste – (Radio-Programme)

Die TV-Programme können in FAV-Listen übernommen, verschoben, gesperrt, sortiert und bearbeitet werden. Mit den Tasten [Links/Rechts] können Sie den Satelliten auswählen. Mit den Tasten [PG-/PG+] kann in der Programmliste seitenweise navigiert werden.

Nach dem Verlassen durch die Taste [Exit] erscheint ein Dialog, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.

Drücken Sie die farbigen Tasten um die folgenden Funktionen auszuführen:



1.1.1 Favoriten

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in eine separate Liste übernehmen. Durch Betätigung der Taste [Weiß] haben Sie einen schnellen Zugriff auf Ihre Lieblingsprogramme.

Wählen Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste [Weiß]. Fügen Sie durch Betätigung der Taste [OK] das Programm einer oder mehrerer FAV-Listen zu. Das Entfernen erfolgt in gleicher Weise.



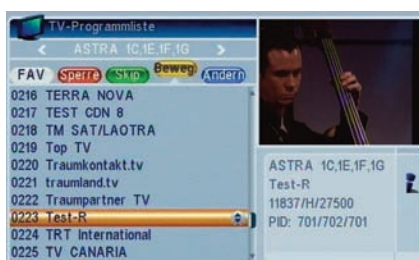
1.1.2 Sperren

Einzelne Programme, z.B. mit jugendgefährdenden Inhalten, können gegen unbefugten Zugriff gesperrt werden. Der Zugriff ist dann nur noch nach Eingabe des Passwortes möglich. Drücken Sie die Taste [Rot] und markieren Sie die zu sperrenden Programme mit der Taste [OK]. Hinweis: Um die Programmsperre zu aktivieren, müssen Sie im Menü „Kindersicherung“ die Programmsperre einschalten.



1.1.3 Überspringen

Programme können beim Zappen mit der Taste [CH▼] übersprungen werden. Drücken Sie die Taste [Grün] und markieren Sie die entsprechenden Programme mit der Taste [OK]. Hinweis: Sie können diese Programme durch direkte Eingabe des Programmplatzes weiterhin auswählen.



1.1.4 Verschieben

Drücken Sie die Taste [Gelb], wählen Sie das gewünschte Programm und drücken Sie die Taste [OK]. Verschieben Sie das Programm mit den Tasten [CH▲/CH▼] auf den neuen Programmplatz und drücken Sie [OK].

7. Das OSD-Menü – Programme



1.1.5 Ändern

Zum Bearbeiten der vorhandenen TV- und Radioprogramme, wie löschen, umbenennen und sortieren, drücken Sie die Taste [Blau].



1.1.5.1 Sortieren

Drücken Sie die Taste [Rot], um die gewählte Programmliste zu sortieren. Sortierung der Programme nach unterschiedlichen Kriterien: „Name (A-Z)“ und „Name (Z-A)“ (alphabetisch), „Freie/Pay TV“ (frei empfangbare vor verschlüsselten Programmen) und „Sperre“ (gesperrte Programme an das Ende der Liste). Hinweis: Wenn Sie das Menü verlassen und die Sortierung dauerhaft bestätigen, kann die vorherige Reihenfolge nicht wieder hergestellt werden!



1.1.5.2 Umbenennen

Drücken Sie die Taste [Grün], wenn Sie das gewählte Program umbenennen möchten.

Groß (rote Taste): Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung

Lö (grüne Taste): Zeichen löschen

OK (gelbe Taste): Namen speichern

Abbrechen (blaue Taste): Menü ohne speichern verlassen



1.1.5.3 Löschen

Drücken Sie die Taste [Blau] und markieren Sie mittels der Taste [OK] die Programme, die Sie löschen möchten. Nach dem Verlassen des Menüs erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob alle ausgewählten Programme gelöscht werden sollen. Hinweis: Durch erneute Betätigung der Taste [OK] können Sie die Auswahl wieder aufheben.



1.2 Radio-Programmliste

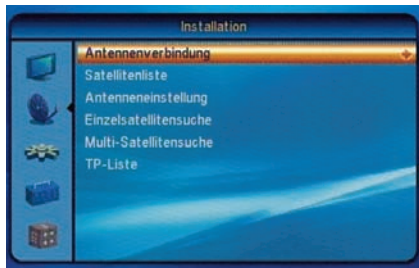
Verwaltung der Radioprogramme. Die Bedienung unterscheidet sich nicht von den unter TV-Programme beschriebenen Punkten.



1.3 Alle löschen

Die Funktion „Alle löschen“ ist sinnvoll, wenn Sie den Receiver neu installieren wollen und anschließend einen automatischen Suchlauf starten.

7. Das OSD-Menü – Installation



2. Installation

Im Menü Installation finden Sie alle Einstellungen, die für die Anpassung an die Satellitenanlage und die Senderspeicherung notwendig sind.



2.1 Antennenverbindung

2.1.1 Feste Ausrichtung

Sofern mit dem Gerät Anlagen gesteuert werden sollen, die zum Empfang von mehr als einem Satelliten in der Lage sind, ist die Verwendung eines DiSEqC-LNB anstelle eines Universal LNB erforderlich.



2.2 Satellitenliste

In der Satellitenliste sind alle voreingestellten Satelliten aufgeführt.

2.2.1 Satellit

Zum Auswählen des gewünschten Satelliten drücken Sie die Taste [OK]. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeiten, den Satellitennamen umzubenennen (Taste [Rot]), einen neuen Satelliten hinzuzufügen (Taste [Grün]) oder eine Satellitenposition zu löschen (Taste [Blau]).

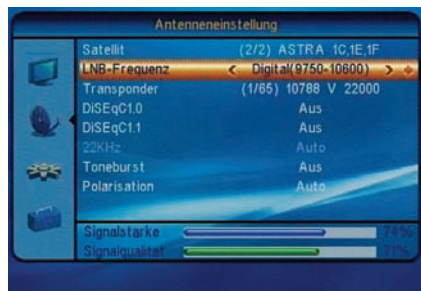
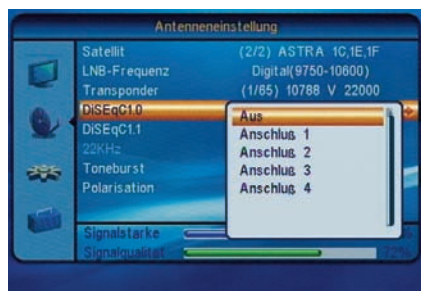


Umbenennen: Wählen Sie die Satellitenposition aus der Liste aus und drücken Sie die Taste [Rot]. Wählen Sie die Buchstaben und Zeichen mit den Zahlen- und Steuertasten aus.

Weitere wichtige Schaltflächen auf der Bildschirmstatur:

Leerzeichen (Space):	[0]
Zeichen löschen (Delete):	[Grün]
Namen speichern und Tastatur schließen:	[Gelb]
Abbrechen (Cancel):	[Blau]
Groß-/Kleinschreibung:	[Rot]

7. Das OSD-Menü – Installation



2.3 Antenneneinstellung

Um einen erfolgreichen Suchlauf durchführen zu können, müssen Sie den Receiver an die vorhandene Antenne anpassen.

2.3.1 Satellit

Wählen Sie den Satelliten, dessen Einstellung geändert werden soll, aus.

2.3.2 LNB-Typ

Digital ist fast ausnahmslos die richtige Wahl für alle handelsüblichen LNBs. Wählen Sie die weiteren Einstellungen nur, wenn in der Montageanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen wird!

2.3.3 Transponder

Wählen Sie einen Transponder des gewählten Satelliten. Die korrekten Einstellungen können Sie mittels der Signalstärke- und Signalqualitätsanzeigen kontrollieren.

2.3.4 DiSEqC

DiSEqC ermöglicht den Empfang mehrerer Satellitenpositionen. Haben Sie z.B. zwei LNBs, die auf zwei unterschiedliche Satelliten (ASTRA und HOTBIRD) ausgerichtet sind, verwenden Sie DiSEqC-LNBs und einen DiSEqC-Schalter. Wählen Sie für die Position ASTRA die Einstellung 1/2 und für HOTBIRD die Einstellung 2/2. Sie können 2-, 4-, 8- oder 16-fach-Umschalter und DiSEqC-fähige Multischalter ansteuern. Hinweis: Auf einigen DiSEqC-Umschaltern sind die Anschlüsse mit Buchstaben (A, B, C, D ...) statt mit Nummern gekennzeichnet. Die Reihenfolge ist jedoch gleich.

2.3.5 22 kHz

Das 22kHz-Signal dient zur Umschaltung eines Universal-LNB (aus = Low-Band, 22kHz = High-Band). Haben Sie als LNB-Typ „Digital“ ausgewählt, erfolgt die Umschaltung automatisch. Falls Sie keinen handelsüblichen LNB besitzen, müssen Sie an dieser Stelle die Einstellung manuell vornehmen.

2.3.6 Toneburst („Mini-DiSEqC“)

Das Toneburst-Signal ermöglicht den Empfang zweier Satellitenpositionen.

2.3.7 Polarisation

Satellitensignale werden horizontal oder vertikal polarisiert ausgestrahlt. Sie sollten stets die Einstellung AUTO wählen, die den Empfang beider Ebenen erlaubt. In absoluten Ausnahmesituationen kann es erforderlich sein, wahlweise nur die horizontale ODER die vertikale Ebene zu empfangen, z.B. in Hausgemeinschaftsanlagen oder zum Empfang exotischer Satelliten.

2.3.8 Signalanzeigen

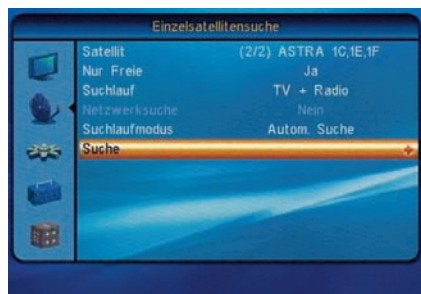
Signalstärke

Die Signalstärkeanzeige zeigt den gesamten Pegel des Eingangssignales an.

Signalqualität

Die Signalqualität ist ganz entscheidend für einen störungsfreien Empfang. Richten Sie die Antenne stets so aus, dass die Signalstärke und Signalqualität den maximalen Pegel erreicht!

7. Das OSD-Menü – Installation



2.4 Einzelsatellitensuche

2.4.1 Satellit

Wählen Sie einen voreingestellten Satelliten aus der Liste. Sollte der gewünschte Satellit nicht aufgeführt sein, müssen Sie den Satelliten, wie unter 2.2 beschrieben, hinzufügen.

2.4.2 Nur Freie

Entscheiden Sie, ob nur die frei empfangbaren oder auch die verschlüsselten Programme abgespeichert werden sollen. Wählen Sie vorzugsweise die Einstellung „OK (Ja)“ um die verschlüsselten Programme herauszufiltern.

2.4.3 Suchlauf

Entscheiden Sie, ob TV- und/oder Radio-Programme gesucht werden sollen.

2.4.4 Netzwerksuche

Die Satelliten ASTRA (19,2° Ost) und HOTBIRD (13° Ost) bieten eine sogenannte Netzwerksuche an. Diese Satelliten senden eine Tabelle (NIT = Network Information Table) über alle verfügbaren Programme. Der Satellitenreceiver kann dadurch alle Programme auslesen.

2.4.5 Suchlaufmodus

Autom. Suche Zum automatischen Suchen aller verfügbaren Transponder einer Satellitenposition.

Voreingestellte Suche Startet den Suchlauf mit den werksseitig voreingestellten Transpondern.

2.4.6 Suche

Zum Starten der Suche drücken Sie die Taste [OK].



2.5 Multisatellitensuche

2.5.1 Satellit

Übersicht der Satelliten, die bei der Multisatellitensuche abgesucht werden. Hinweise zu den Einstellungen finden Sie oben (2.4.2-2.4.6).



7. Das OSD-Menü – Installation



2.6 TP-Liste

Zum Absuchen eines einzelnen Transponders. Diese Suchmethode bietet sich an, wenn Sie nur ein bestimmtes Programm oder ein bestimmtes Programmpaket abspeichern möchten. Die entsprechenden Empfangsparameter (Frequenzen usw.) erhalten Sie aus dem Internet oder TV- und Fachzeitschriften.

2.6.1 Satellitenauswahl

Wählen Sie einen voreingestellten Satelliten aus.

Zum Ändern eines Transponders drücken Sie die Taste [Rot], zum Hinzufügen eines neuen Transponders drücken Sie die Taste [Grün], zum Löschen des aktuellen Transponders drücken Sie die Taste [Gelb]. Möchten Sie den Transponder des ausgewählten Satelliten absuchen, drücken Sie die Taste [Blau].



2.6.2 Symbolrate

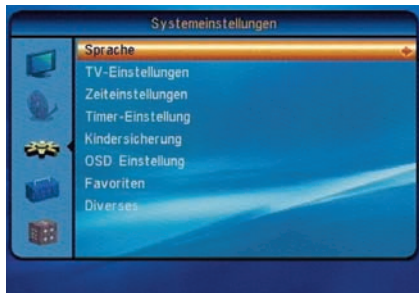
Die Symbolraten der gängigsten Satellitentransponder haben fast ausschließlich die Werte 27500 oder 22000. Ändern Sie die Werte durch direkte Eingabe oder in Einzelschritten mit den [◀▶]-Tasten.

2.6.3 Polarisation

Satellitensignale werden horizontal oder vertikal polarisiert ausgestrahlt. Wählen Sie die übereinstimmende Ebene H oder V aus. Hinweis: Die oft verwendete Schreibweise, z.B. 12480H bedeutet: Frequenz 12480 MHz und das H steht für horizontal.



7. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen



3. Systemeinstellungen

Im Menü System können Sie den Satellitenreceiver an das angeschlossene TV-Gerät anpassen, die Sprachen für das Menü und die Tonwiedergabe, die Zeit, Kindersicherung und vieles mehr einstellen.

3.1 Sprache

Im Untermenü Sprache können Sie die Sprache des Bildschirmmenüs und die bevorzugten Sprachen für die Tonwiedergabe auswählen.

3.1.1 Menüsprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Anzeige des Bildschirmmenüs aus. Verwenden Sie dazu Sie die Tasten [◀▶].

3.1.2 1. Audiosprache

Wählen Sie die Sprache aus, die bei mehrsprachigen Sendungen wiedergegeben werden soll, falls diese verfügbar ist.

3.1.3 2. Audiosprache

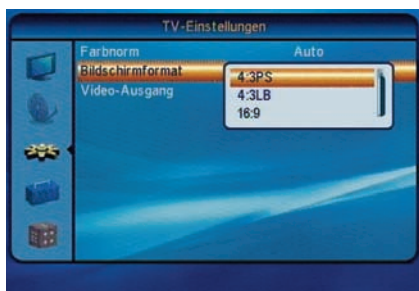
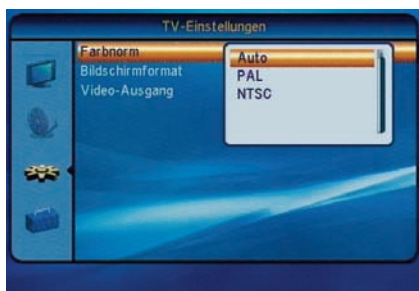
Wählen Sie die Sprache aus, die bei mehrsprachigen Sendungen wiedergegeben werden soll, falls die 1. Audiosprache nicht verfügbar sein sollte. Ist keine der beiden bevorzugten Sprachen verfügbar, wird diese senderseitig vorgegeben.

3.1.4 Untertitelsprache

DVB-Untertitel können mehrsprachig ausgestrahlt werden. Wählen Sie die bevorzugte Sprache aus.

3.1.5 Teletext

Für mehrsprachige Teletext-Angebote wählen Sie die bevorzugte Sprache aus.



3.2 TV-Einstellungen

Zur Anpassung des Satellitenreceivers an das TV-Gerät.

3.2.1 Farbnorm

Zur Anpassung der Farbnorm des angeschlossenen Fernsehgerätes. Für den Betrieb im deutschsprachigen Raum verwenden Sie die Einstellung PAL oder AUTO.

Die Farbnorm NTSC wird im europäischen Raum nicht verwendet. Achtung: Beim Verändern der Farbnorm ist das Bild möglicherweise nicht mehr erkennbar! Drücken Sie in diesem Fall die [◀▶]-Tasten, bis das Bildschirmmenü wieder lesbar ist!

3.2.2 Bildschirmformat

Besitzen Sie ein TV-Gerät mit einem 16:9-Bildschirm, wählen Sie die Einstellung 16:9. Für 4:3-Bildschirme wählen Sie die Einstellungen 4:3PS (Pan & Scan) oder 4:3LB (Letterbox). Bei Pan & Scan werden bei 16:9-Breitband-Sendungen die schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand abgeschnitten. Dadurch wird das Bild vergrößert dargestellt, allerdings werden auch der linke und rechte Bildrand ausgeblendet. Bei der Letterbox-Darstellung ist das gesamte Bild, einschließlich der schwarzen Balken bei 16:9-Kinoformat-Sendungen sichtbar.

3.2.3 Video-Ausgang

Zur Festlegung, welche Art von Videosignalen an den Scartbuchsen des Receivers ausgegeben werden. FBAS (auch Composite, C-Video oder CVBS) ist qualitativ nicht so hochwertig wie RGB, jedoch mit fast allen Video- und TV-Geräten kompatibel. RGB erzielt durch die getrennte Übertragung der Farben Rot, Grün und Blau die bestmögliche Farbtreue und Bildschärfe.

7. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen



3.3 Zeiteinstellungen

Damit der Receiver die korrekte Zeit anzeigen und der Timer zum gewünschten Zeitpunkt starten kann, müssen die Zeiteinstellungen kontrolliert und gegebenenfalls angepasst werden.



3.3.1 GMT-Nutzung

GMT bedeutet Greenwich Mean Time und ist der Bezugspunkt der unterschiedlichen Zeitzonen. Bei ausgeschalteter GMT-Einstellung können Sie die Zeit manuell eingeben.

3.3.2 GMT-Verschiebung

Die zeitliche Abweichung des deutschsprachigen Raumes zur GMT liegt – je nach Sommer- oder Winterzeit – bei +1 oder +2 Stunden.

3.3.3 Sommerzeit

Stellen Sie hier halbjährlich die Sommerzeit ein bzw. aus.

3.3.4 Datum

Zur manuellen Eingabe des heutigen Datums (nur bei GMT aus).

3.3.5 Uhrzeit

Zur manuellen Eingabe der aktuellen Uhrzeit (nur bei GMT aus).



3.4 Timer-Einstellung

3.4.1 Timer 1-8

Sie können bis zu 8 verschiedene Zeitereignisse vorprogrammieren. Zum Beispiel Sendungen, die Sie nicht verpassen wollen oder zur Erinnerung an Geburtstage oder Jahrestage.

3.4.1.1 Timer-Wiederholung

Unter Timer-Wiederholung legen Sie fest, wie oft der Timer aktiviert werden soll: Einmalig, täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich. Wählen Sie die Einstellung „Aus“, bleibt der Timer deaktiviert.

3.4.1.2 Timer-Dienst

Wählen Sie „Programm“, wenn Sie eine bestimmte Sendung ansehen oder mit einem Videorecorder aufzeichnen möchten. Wenn Sie eine Erinnerungsnachricht auf ein bestimmtes Ereignis eingeblendet haben möchten, wählen Sie die Option „Meldung“.

3.4.1.3 Einschaltprogramm

Für eine normale Erinnerungsmeldung wählen Sie „Allgemein“. Die anderen Optionen erinnern Sie an Geburtstage oder Jahrestage. Haben Sie unter „Timer-Dienst“ die Auswahl „Programm“ getroffen, können Sie an dieser Stelle das Programm wählen, das nach dem Einschalten erscheinen soll.

3.4.1.4 Einschaltdatum

Geben Sie das gewünschte Datum (z.B. 7. August 2006) wie folgt ein: 07082006.

3.4.1.5 Uhrzeit

Geben Sie die Startzeit des Ereignisses 4-stellig ein.

3.4.1.6 Dauer

Geben Sie die Dauer der Sendung 4-stellig ein. Für eine Sendung mit 90 Minuten Spieldauer geben Sie 01:30 (1 Stunde und 30 Minuten) ein.

3.4.1.7 Erinnerungsmeldung

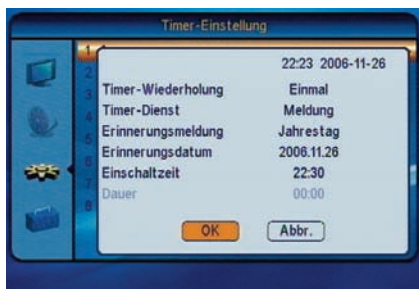
Für eine normale Erinnerungsmeldung wählen Sie „Allgemein“. Die anderen Optionen erinnern Sie an Geburtstage oder Jahrestage. Haben Sie unter „Timer-Dienst“ die Auswahl „TV-Programm“ getroffen, können Sie an dieser Stelle das Programm wählen, das nach dem Einschalten erscheinen soll.

3.4.1.8 Erinnerungsdatum

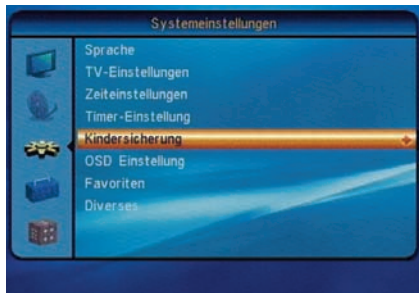
Geben Sie das gewünschte Datum (z.B. 7. August 2006) wie folgt ein: 07082006.

3.4.1.9 Einschaltzeit

Geben Sie die Startzeit des Ereignisses 4-stellig ein.



7. Das OSD-Menü – Systemeinstellungen



3.5 Kindersicherung

Sie können das Menü und Programme, z. B. mit jugendgefährdenden Inhalten, vor unbefugtem Zugriff sperren. Der Zugriff ist dann nur durch Eingabe eines vierstelligen Passwortes möglich.

3.5.1 Menüsperrung

Wenn Sie bestimmte Bereiche des Bildschirmmenüs schützen wollen, stellen Sie die Menüsperrung auf „Ein“.

3.5.2 Programmsperre

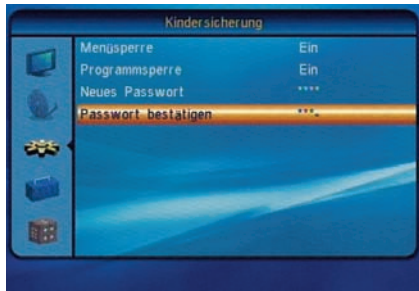
Programme, die Sie zuvor im Menü Programme gesperrt haben, können nur nach Eingabe des Passwortes angewählt werden, wenn Sie die Programmsperre einstellen.

3.5.3 Neues Passwort

Wenn Sie das voreingestellte Passwort 0000 ändern wollen, geben Sie an dieser Stelle das neue Passwort ein.

3.5.4 Passwort bestätigen

Bestätigen Sie das neue Passwort. Merken Sie sich das Passwort gut oder bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf!



3.6 OSD-Einstellung

In diesem Menü können Sie die Darstellung des Bildschirmmenüs bearbeiten.

3.6.1 Untertitelanzeige

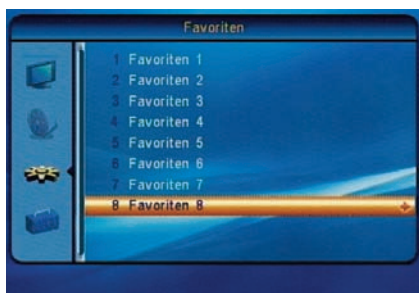
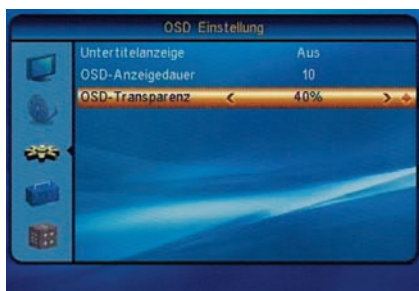
Wählen Sie „Ein“, wenn Untertitel zu einer Sendung eingeblendet werden sollen.

3.6.2 OSD-Anzeigedauer

Die Anzeigedauer von Hinweisen, Fehlermeldungen kann zwischen 1 Sekunde und 10 Sekunden festgelegt werden.

3.6.3 OSD-Transparenz

Die Durchsichtigkeit des Bildschirmmenüs können Sie zwischen 10% (Hintergrund schwach sichtbar) und 40% (stark durchscheinend) wählen.



3.7 Favoriten

In diesem Menü können Sie die acht Favoritenlisten umbenennen. Wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie die Taste [OK]. Mit den Zahlentasten 0-9 können Sie durch mehrmaliges Drücken verschiedene Zeichen wählen. Die Taste [Rot] erlaubt das Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung. Mit der Taste [Grün] lassen sich Zeichen löschen.



3.8 Diverses

3.8.1 LNB-Spannung

Die LNB-Spannung des Satellitenreceivers versorgt den LNB mit einer Betriebsspannung und sorgt für die Umschaltung der unterschiedlichen Empfangsebenen. Hinweis: Lassen Sie die LNB-Spannung stets eingeschaltet, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, diese abzuschalten. In seltenen größeren Gemeinschaftsanlagen könnte dies der Fall sein.

3.8.2 Programmtyp

Legen Sie fest, ob alle frei empfangbaren, nur verschlüsselte oder alle gespeicherten Sender angezeigt werden sollen.

3.8.3 Signalton

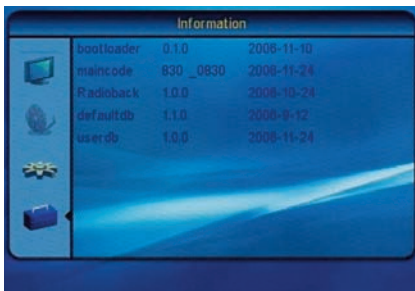
Der Signalton kann Ihnen beim Ausrichten der Antenne helfen. Je höher der Ton, desto stärker das Satellitensignal. Den Ton hören Sie, wenn Sie das Menü Antenneneinstellung öffnen.

7. Das OSD-Menü – Diverses



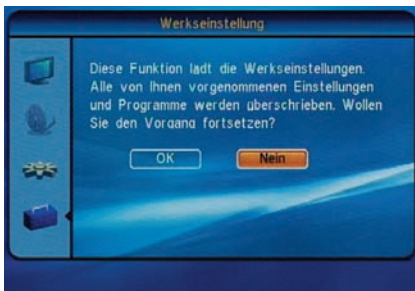
4. Diverses

Unter Diverses finden Sie viele nützliche und hilfreiche Informationen, unterhaltsame Spiele und umfangreiche Möglichkeiten, Ihren Satellitenreceiver auf dem neusten Stand zu halten.



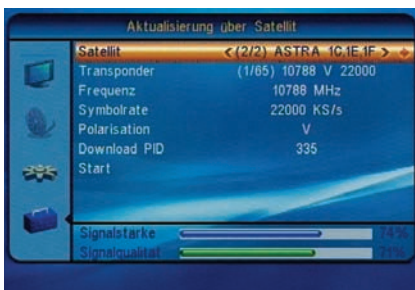
4.1 Information

Hier erhalten Sie Informationen über den Softwarestand Ihres Satellitenreceivers. Halten Sie diese Daten bereit, wenn Sie sich an unseren Technischen Kundendienst wenden.



4.2 Werkseinstellung

Die Funktion Voreinstellung dient zum Zurücksetzen des Gerätes in den Auslieferungszustand. Achtung: Alle seit der ersten Inbetriebnahme veränderten Werte und gespeicherten Programme werden zurückgesetzt, bzw. gelöscht!



4.3 Update über Satellit

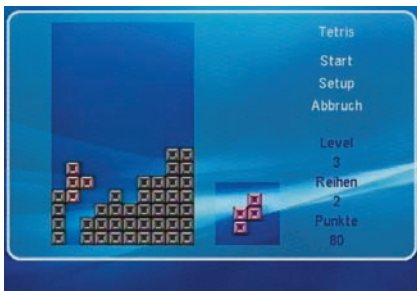
Die aktuellste Software erhalten Sie in regelmäßigen Abständen über den Satelliten ASTRA (19,2° Ost). Prüfen Sie im Bedarfsfall, ob eine neue Software verfügbar ist, indem Sie mit den [Auf/Ab]-Tasten auf „Start“ gehen und die Taste [OK] betätigen. Die Suche und der Ladevorgang können einige Minuten dauern!

7. Das OSD-Menü – Spiele

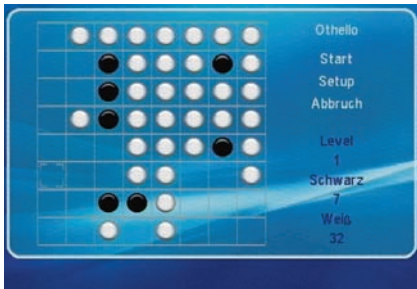


5. Spiele

Zur Unterhaltung stehen Ihnen 2 Spieleklassiker zur Auswahl.



5.1 Tetris



5.2 Othello

8. Fehlersuchhilfen

Kein Antennensignal

(keine Signalanzeige am Gerät und über die Signalanzeigen im OSD):

1. Prüfen Sie zuerst das Antennenkabel: Das Abschirmgeflecht und die Aluminiumfolie müssen Kontakt zum F-Stecker haben und dürfen nicht den Innenleiter berühren!
2. Prüfen Sie die LNB-Einstellungen. Für die ASTRA-Satelliten sollte LNB1 eingestellt sein. Verwenden Sie einen Digital-LNB, müssen die Werte 9750 MHz und 10600 MHz für die untere und obere Frequenz eingestellt sein. Zur Fehlersuche sollten Sie den LNB und den Receiver direkt verbinden und Umschalter und Verteiler vorerst entfernen.

Funktionsstörungen

1. Das Gerät zeigt falsche Sendezeiten im EPG oder die falsche Uhrzeit an: Nach dem Einschalten des Receivers müssen die Daten erst eingelesen und ausgewertet werden. Je nach Transponder kann dieser Vorgang einige Zeit beanspruchen. Manchmal kann es erforderlich sein, den EPG erneut aufzurufen oder den Programmplatz umzuschalten.
2. Das Gerät reagiert nicht mehr: Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Sekunden, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen. Sollte es sich um einen Softwarefehler handeln, können Sie innerhalb kürzester Zeit ein Software Update über Satellit in den Receiver einspielen.

Nur wenige Programme

1. Die Antenne ist auf die falsche Satellitenposition ausgerichtet. Beim Ausrichten der Antenne kann es durchaus vorkommen, dass Sie einen der zahlreichen Satelliten empfangen, der auf ähnlichen Frequenzen sendet und die Signalanzeigen des Receivers anspricht. Beim Durchschalten der Programme erscheinen dann häufig ausländische Programme und sehr häufig der Hinweis „Kein Signal“. Oft genügt es, die Antenne wenige Grad nach Osten oder Westen zu drehen, um die gewünschten Programme zu empfangen.
2. Kontrollieren Sie, ob Sie die richtige Senderliste aktiviert haben. Drücken Sie dazu die Taste OK, um die Senderliste aufzurufen. Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶, um die gewünschte Programmliste (z.B. „Alle Satelliten“) auszuwählen.

9. Leistungsmerkmale

- 2500 Programmplätze
- Software-Update über Scartanschluß möglich
- EPG (Electronic Program Guide) – bis zu 14 Tagen
- Teletext/Videotext (mit 300 Seitenspeicher)
- 8 Timer-Vorprogrammierungen
- SLEEP-Timer
- Mehrsprachiges OSD-Menü
- Anzeige von Sendernamen und Programminhalten
- Signalstärkeanzeige zum Einstellen der Antenne
- 1 Scart-Buchse für TV
- Cinch-Buchsen für Audio
- Separater, digitaler Audioausgang (koaxial)
- DiSEqC® 1.0 – zum Empfang mehrerer SAT-Positionen
- Go To X – Automatische Berechnung von SAT-Positionen
- Lautstärkeregelung über Fernbedienung
- SAT-Signalausgang für analogen SAT-Receiver
- LNB-Kurzschlussicher

10. Technische Daten

Tuner

Input Connector	1 x F type
Output Connector	1 x F type 75 Ohm IF signal out
Frequency Range	950 MHz bis 2150 MHz
Input Impedance	75 Ohm
Signal Level	-25 bis -65dBm
LNB Power & Polarization	Vertikal: +14 V $\pm$ 0,5 V Horizontal: +18 V $\pm$ 0,5 V
22kHz Ton	Frequenz: 22 kHz $\pm$ 2 kHz
Demodulation	QPSK, kompatibel mit SCPC und MCPC
Input Symbol Rate	2 - 45 Mbit/s
FEC Decoder	Convolutional Code Rate 1/2, 2/3, 3/4, 5/6 und 7/8

MPEG Transport Stream A/V Decoding

Transport Stream	MPEG-2 ISO/IEC 13818 Transport Stream Specification
Profile & Level	MPEG-2 MP @ ML
Input T/S Data Rate	80Mbit/S Max.
Aspect Ratio	AUTO, 4:3 Pan & Scan, 4:3 Letter Box, 16: 9
Teletext	DVB-TXTETSI/EN300472
TV SCART:	RGB, FBAS
VCR SCART:	RGB, FBAS

Netzteil

Eingangsspannung	AC 230 V, 50 Hz
Standby Verbrauch	< 3 W
Betriebsverbrauchmax.	18 W
Abmessungen	227 x 140 x 38 mm

11. Service

Sehr geehrter Kunde!

Bitte beachten Sie, dass ungerechtfertigte Reklamationen für Sie kostenpflichtig sind! Hilfe bieten wir Ihnen mit unserer telefonischen HOTLINE an. Hier geben Ihnen Experten schnellen Rat und Tipps zur Lokalisierung einer möglichen Fehlerursache. Sollte sich herausstellen, daß es sich tatsächlich um ein defektes Gerät handelt, so senden Sie es mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein.

Unsere HOTLINE:

(D) 0900 1 512 532 (€ 0,25/Min.)

(A) 0900 400 222 (€ 0,68/Min.)

Montag bis Sonntag von 8.00 - 22.00 Uhr

SM ELECTRONIC GmbH

Waldweg 2

D-22145 Stapelfeld/Braak

Internet: www.skymaster.de

E-Mail: info@sm-electronic.de

Technische Änderungen vorbehalten

ASTRA, EUTELSAT, TÜRKSAT, DiSEqC und Skymaster sind eingetragene Warenzeichen.



Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!

Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den – falls vorhanden – eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.



